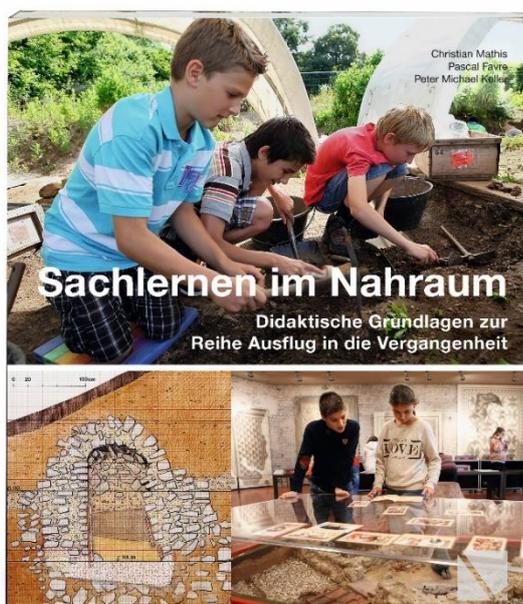


Arbeitsmaterialien und Aufgabenblätter zur Publikation

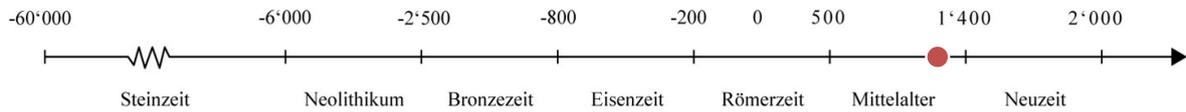
Christian Mathis, Pascal Favre, Peter Michael Keller

Ausflug in die Vergangenheit Sachlernen im Nahraum Didaktische Grundlagen zur Reihe Ausflug in die Vergangenheit



ISBN 978-3-952430-09-5

www.librumstore.com



Peter Michael Keller

Burgen bauen auf dem Wartenberg

Auf dem Wartenberg bei Muttenz befinden sich drei Burgruinen. Die Vorstellungen darüber, wie diese Burgen früher einmal ausgesehen haben könnten, haben sich in den letzten hundert Jahren immer wieder verändert. Dass Ruinen – wie alle anderen historischen Quellen auch – interpretiert werden müssen, kann man vor Ort besonders gut studieren. Anhand von neuesten Rekonstruktionszeichnungen lernen Kinder Ruinen lesen und entdecken dabei, dass die Ruinen selbst häufig rekonstruiert worden sind.

Schlagworte

Ruinen untersuchen, Ruinen interpretieren, Re- und Dekonstruktion von Geschichte, Wie war es früher wirklich?, Burgruine, Hohes Mittelalter

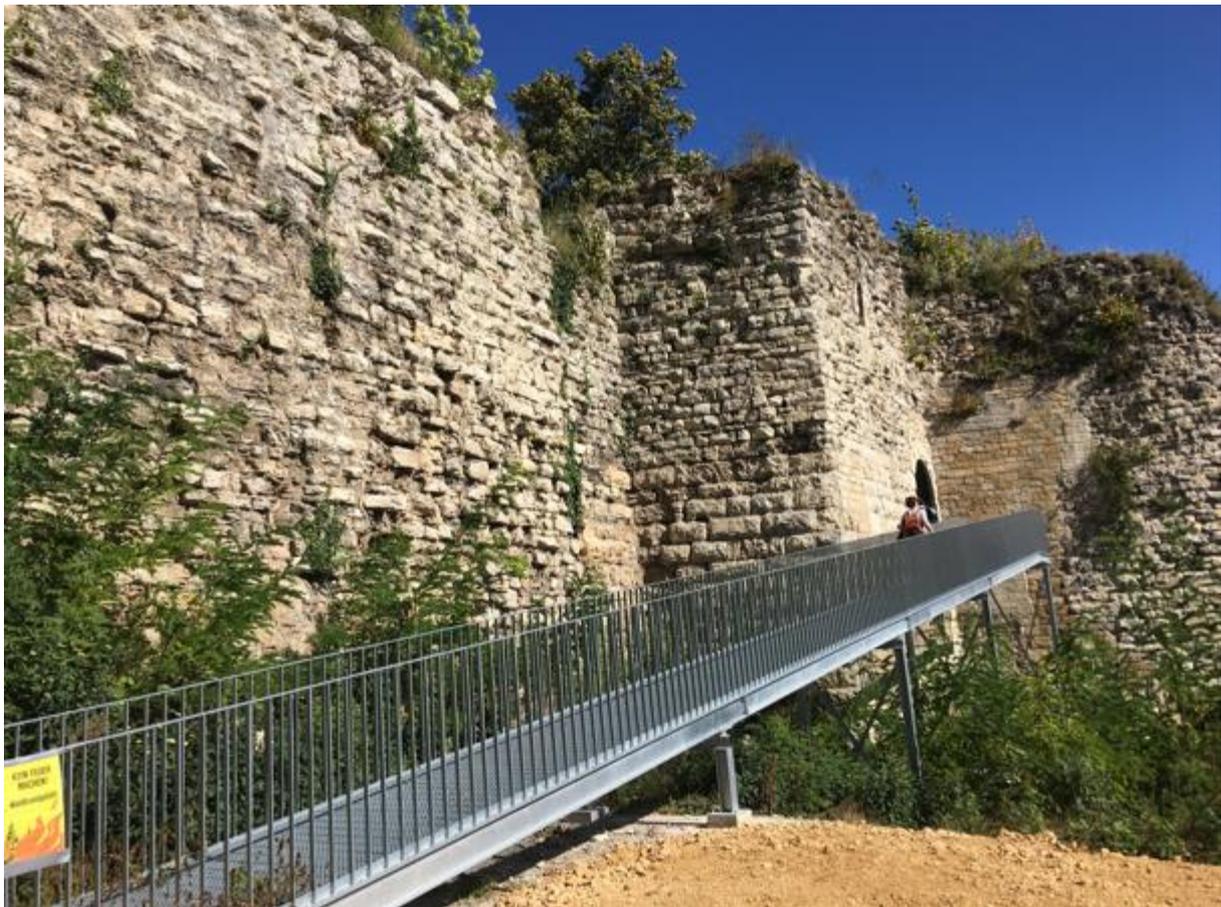


Abb. 1: Die Vordere Burg auf dem Wartenberg, Muttenz, mit rekonstruiertem Eingangssteg.

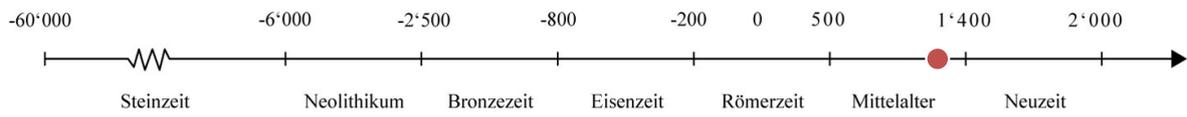
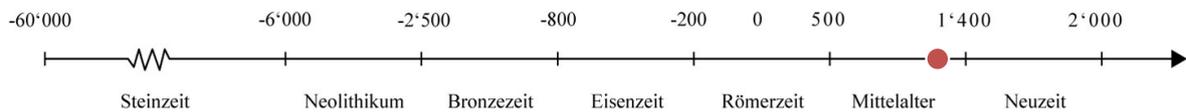


Abb. 2: Karte schematisch – Nahraum und Orientierung. © <https://map.geo.admin.ch>



Lehrplan Bezug

- NMG 9.3: Die Schülerinnen und Schüler können verstehen, wie Geschichte aus Vergangenheit rekonstruiert wird.
- NMG 9.2: Die Schülerinnen und Schüler können Dauer und Wandel bei sich sowie in der eigenen Lebenswelt und Umgebung erschliessen.

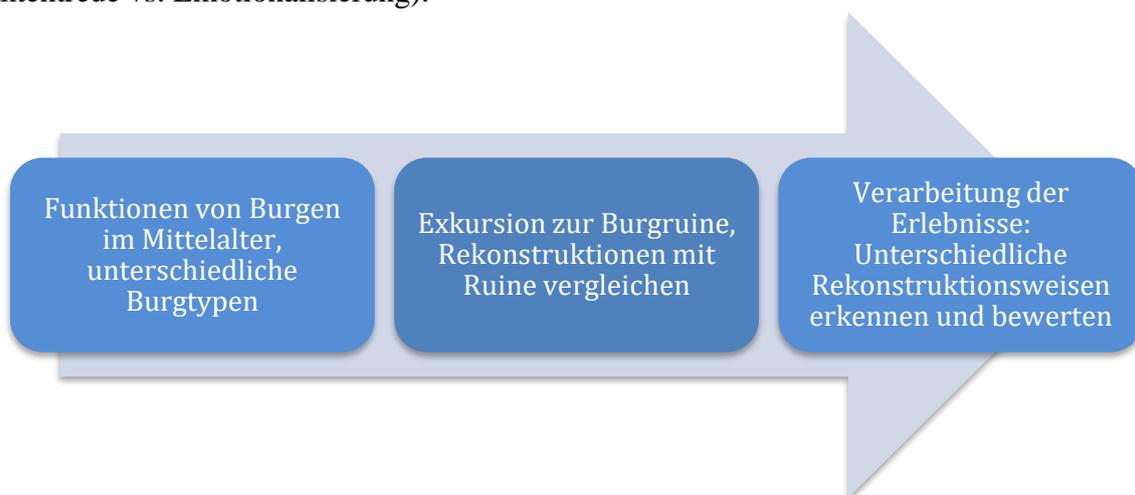
Möglicher Unterrichtsverlauf mit Fokus

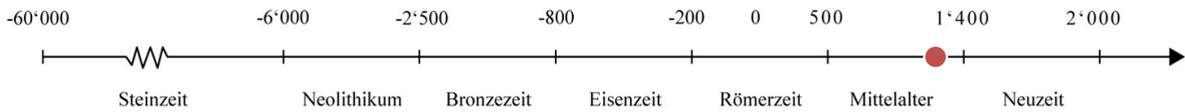
Im vorbereitenden Unterricht werden unterschiedliche Burgen des Mittelalters thematisiert. Dabei soll herausgearbeitet werden, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Bezug auf Aussehen und Funktionen diese Burgen aufweisen (z.B. Wehrburgen im Vergleich mit Wohntürmen). Dabei können Joe Rohrsers Rekonstruktionszeichnungen der später zu besuchenden Ruinen auf dem Wartenberg bei Muttenz verwendet werden.

Die Exkursion führt schliesslich auf den Wartenberg, wo auf engstem Raum (innerhalb von ca. 15 Minuten Gehdistanz) gleich drei Ruinen zu besichtigen sind. Jede dieser Ruinen verkörpert einen eigenen Burgentyp und wurde zusätzlich in unterschiedlicher Weise rekonstruiert. Die Schülerinnen und Schüler sollen zunächst auf der Vorderen Wartenberguine einen Abgleich zwischen der Rekonstruktionsdarstellung von Joe Rohrer und den vorhandenen Mauerresten vornehmen. Dabei wird auffallen, dass auch fehlende Teile (etwa der Zugangsteg) mit Metall und Beton nachgebaut worden sind.

Auf der Mittleren Wartenberguine geht es darum die Unterschiede zwischen der Rekonstruktionszeichnung und dem vorhandenen Bauwerk herauszuarbeiten. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler herausfinden, dass die Ruine in weiten Teilen ein Bauwerk aus den 1950er Jahren ist. Mit diesem Wissen werden sie zum Schluss die Rekonstruktionsmassnahmen auf der Hinteren Wartenberguine untersuchen.

Im Anschluss an die Exkursion werden die gesammelten Daten im Schulzimmer gesammelt, ausgewertet und verglichen. Daraus entsteht eine Diskussion, warum man zu so unterschiedlichen Rekonstruktionen gelangen kann und was die jeweiligen Vor- und Nachteile sind (z.B. Faktentreue vs. Emotionalisierung).

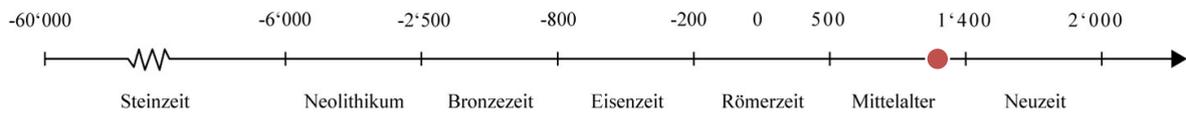




Prozessschema „Forschend-entdeckendes Lernen an archäologischen Stätten“



Der in der «Skizze» beschriebene Lehr-/Lernanlass beinhaltet Aspekte aus allen vier Handlungsaspekten und ist daher relativ stark angeleitet.



Grobziele

Die Schülerinnen und Schüler können

- den Begriff Ruine erklären
- können zentrale Elemente unterschiedlicher mittelalterlichen Burganlagen benennen und ihre Funktion erklären.
- können Burgrekonstruktionen mit realen Ruinen vor Ort vergleichen
- können erkennen, dass Ruinen interpretationsbedürftig sind
- können unterschiedliche Rekonstruktionsweisen erkennen und deren Bedeutung abwägen

Literaturhinweise, Websites

<http://www.burgenwelt.org>

<https://www.heimatkunde-muttenz.ch/index.php/80-heimatkunde/geschichte/ruinen-wartenberg>

Muttenz, Wartenberg: die drei Burgen in neuem Licht, Jahresbericht Archäologie Baselland 2015, S. 156 ff.

Abbildungen

Abb. 1: Peter Keller, 2018.

Abb. 2: swisstopo. www.map.geo.admin.ch

Bezug Reihe Ausflug in die Vergangenheit:



Abb. 3: Cover von «Archäologische Streifzüge durchs Baselbiet»

Die Burganlagen auf dem Wartenberg bei Muttenz werden in diesem Band thematisiert und beschrieben.

→ *Dominique Oppler (2015): Ausflug in die Vergangenheit. Archäologische Streifzüge durchs Baselbiet. Basel: Librum Publishers.*

Die bisher erschienenen Bände der Reihe Ausflug in die Vergangenheit



Kanton Baselland
ISBN 978-3-9524300-5-7



Kantone Uri, Schwyz,
Ob- und Nidwalden
ISBN 978-3-9524300-0-2



Kanton Zürich
ISBN 978-3-9524300-2-6



Augusta Raurica
ISBN 978-3-9524542-4-4



Kanton Wallis (Französisch)
ISBN 978-3-906897-12-7



Kanton Zug
ISBN 978-3-906897-11-0
Erscheint 2019/Sommer

Bei Direktbestellung und Bezug eines Klassensatzes (ab 10 Stk./assortierbar) 20 % Rabatt. Portofreier Versand.

Bezugsadresse:

LIBRUM Publishers & Editors
Laufenstrasse 33
4053 Basel

info@librum-publishers.com
+61 751 66 33